

Schillingsfürst und Chamberet haben ihre Kontakte vertieft

Viele alte Bekannte



Freudig stellte man sich für das Gruppenbild. Man kannte sich zum Teil schon ganz gut.

SCHILLINGSFÜRST – Zur großen Freude des Partnerschaftsvereines Schillingsfürst – Chamberet reisten die Gäste in diesem Jahr mit 16 Jugendlichen und Kindern an, die zum größten Teil auch die Schillingsfürster schon von früheren Treffen kannten.

So kam es gleich bei der Begrüßung zum großen Gruppenbild mit den beiden derzeitigen Vorsitzenden der Vereine Chilles Chalard und Friedrich Claus Grüber und den beiden früheren Vorsitzenden Karl-Friedrich Kernstock und Remi Besnier. Insgesamt kamen 49 Personen, verteilt auf Bus und Privatautos in Schillingsfürst an. Die Gemeinde Chamberet wurde offiziell vertreten vom 2. Bürgermeister Desmoulin und mehreren Gemeinderäten.

Nach einem ersten gemeinsamen Mittagessen am Maifeiertag fuhr man zur Besichtigung eines Biobauernhofes mit Biogasanlage nach Neusitz, was bei den Besuchern auf großes Interesse stieß.

Der obligate große Ausflug am nächsten Tag führte nach Würzburg mit einer deutsch-französischen Führung durch die Feste Marienberg und die Residenz. Ein romantisches Picknick bei gutem Wetter im Hofgarten der Residenz mit fränkischen Spezialitäten wird für die Schillingsfürster und ihre Gäste sicher unvergessen bleiben.

Nach der Rückkehr am Abend nach Schillingsfürst wurde der Festabend in der Albert-Zietz-Halle gefeiert, mit einem gelungenen viergängigen Menü und Musik von Plattenaufleger Volker Mahl, zu der bis spät in die Nacht getanzt wurde. Am Samstag wurden nach einem offiziellen Empfang im Rathaus die als Gastgeschenk mitgebrachten drei Maronenbäume im Park eingepflanzt.

Danach baten die Schillingsfürster Gäste und Gastgeber zum Stupflrennen – Tour d'herisson. An sechs Stationen in und um Schillingsfürst mussten alle Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen beweisen. Die Stationen wurden gestaltet von Schillingsfürster Vereinen, denen hier ein besonderer Dank ausgesprochen sei.

Begonnen wurde in der Sporthalle der Grundschule Schillingsfürst mit der Tischtennisabteilung des TSV, weiter ging es zur Feuerwehr, zum Schützenverein, zu einer Station am Rathaus mit Wissensquiz mit Fragen rund um Schillingsfürst und Chamberet. Danach auf die Höhe zum VfB Schillingsfürst und mit dem Shuttlebus weiter nach Mittelstetten zum Kartfahren mit dem MSC.

Siegerehrung und Ausklang fanden im Sportheim des VfB statt, als Preis gab es für die ersten drei Plätze die traditionellen Stupfl vom Schlosscafé Ortners in Schillingsfürst.